

Teilnehmerinnen
für Studie gesucht!

Traces

Sexualisierte Gewalt ist immer noch ein Tabuthema. Sie kann Spuren in der gesamten Familie hinterlassen. Die Forschung will gemeinsam mit Betroffenen einen Beitrag zur Aufarbeitung leisten.

Traces

Langzeitfolgen von sexualisierter Gewalt
gegen Frauen und Mädchen in Südtirol

Fokus:
Vinschgau

Teilnehmerinnen für Studie gesucht!

Unter sexualisierter Gewalt versteht man alle Formen sexueller Übergriffe, zu denen Personen gezwungen oder gedrängt werden. Darüber wurde und wird auch heute noch oft geschwiegen. Erfahrungen werden verdrängt und der Schmerz wirkt über Generationen weiter. Nicht aufgearbeitete Traumata können vererbt werden: Sie hinterlassen Spuren in der Familie und der Gesellschaft.

Ziel der Forschung ist es, die Weitergabe von Traumata aufzuzeigen, sie zu unterbrechen und zu verstehen, welche Folgen sexualisierte Gewalt für Betroffene und ihre Nachkommen haben kann.

Diese Ziele können wir nur gemeinsam mit Betroffenen erreichen, die bereit sind, ihre Erfahrungen zu schildern und mit uns einen Beitrag zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt für Südtirol leisten möchten – beginnend im Vinschgau.

Für die Forschung werden mehrere Generationen einer Familie interviewt:

Wir möchten mit den betroffenen Frauen, ihren Töchtern und ihren Enkelinnen sprechen.

Sie sind eine Frau oder haben Sie eine Mutter/Großmutter, die:

- sexualisierte Gewalt erlebt hat? (damit meinen wir alle Formen von sexuellen Übergriffen)
- vor 1952 geboren wurde?
- Mutter und/oder Großmutter ist?
- die im Vinschgau lebt oder dort den Großteil ihres Lebens verbracht hat?

Gerne erzählen wir Ihnen mehr über die Studie und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Alle Gespräche sind vertraulich und personenbezogene Daten werden anonymisiert.

Kontaktieren Sie uns schriftlich oder telefonisch unter:

Andrea Fleckinger

E andrea.fleckinger@unitn.it

T 0464 / 808438

Weitere Infos

www.forum-p.it



Die Forschung wird finanziert mit freundlicher Unterstützung von



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione Politiche sociali



AUTONOME PROVINZ
SÜDTIROL
Abteilung Soziales



FORUM
PREVENZIONE | PREVENZIONE
Familie | Famiglia



Ein Projekt von